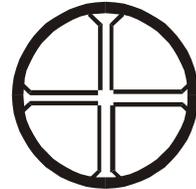


P F A R R B R I E F

**DEUTSCHSPRACHIGE
KATHOLISCHE GEMEINDE
ST. MICHAEL ATHEN**

Odos Ekalis 10 ✦ GR - 145 61 Kifissia
Tel.: (+30) 210 6252 647 ✦ Fax: (+30) 210 6252 649
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>



November 2015

Nummer 11



Liebe St. Michaelsgemeinde, liebe Freunde der Pfarrei!

Papst Franziskus hat ein „Heiliges Jahr der Barmherzigkeit“ ausgerufen. Es beginnt am 8. Dezember 2015, dem 50. Jahrestag des Abschlusses des Zweiten Vatikanischen Konzils und endet am 20. November 2016 mit dem Christkönigsfest.

Das Jubiläum findet statt, wenn im Lesejahr der Kirche die Texte aus dem Evangelium nach Lukas genommen werden, der auch den Ehrennamen „Evangelist der Barmherzigkeit“ trägt.

Die Tradition der Heiligen Jahre geht auf das Jahr 1300 zurück. 1475 legte man dafür einen Rhythmus von 25 Jahren fest, jede Generation sollte die Möglichkeit haben, ein solches Jahr zu erleben. Aus diesem Rahmen heraus fallende Jahre hat es immer gegeben, zuletzt 1933 und 1983. Ordentliche Heilige Jahre gab es bislang 26, das letzte hatte Papst Johannes Paul II. für das Jahr 2000 ausgerufen. Der Sinn dieser Heiligen Jahre besteht in einer Einladung, die Beziehung zu Gott und zu den Mitmenschen zu erneuern.

Im kommenden Heiligen Jahr sollte die Wiederentdeckung des „Sakramentes der Barmherzigkeit“ im Mittelpunkt stehen. Aus diesem Grunde werden die Reliquien der großen heiligen Beichtväter, Pater Pio und Pater Leopold Mandić, vom 5. Februar bis zum 14. Februar in den Petersdom zu Rom gebracht. Lesen Sie in diesem Zusammenhang die Portraits der beiden Heiligen auf den Seiten 6 und 7.

Mit herzlichen Segenswünschen

grüßt Sie

Ker P. Hans Brabed.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Deutschsprachige Katholische Gemeinde
Kapelle der Schwestern von Mutter Teresa
Katholische Kathedrale Ag. Dionysios

Odos Ekalis 10
Odos Aimonos 79
Odos Panepistimiou

Beichtgelegenheit vor und nach jeder hl. Messe

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für den Monat November

1. Um persönliche Begegnung und echten Dialog mit allen, auch mit Andersdenkenden.
2. Die Hirten der Kirche mögen ihre Gemeinden in Liebe begleiten und ihre Hoffnung stärken.

So	01.11.		ALLERHEILIGEN - HOCHFEST HOCHAMT	Kifissia
		10:00		
Mo	02.11.	10:00	ALLERSEELEN Hl. Messe	Kifissia
Di	03.11.	10:00	Hl. Hubert Hl. Messe	Kifissia
Mi	04.11.	18:30	Hl. Karl Borromäus Hl. Messe	Kifissia
Do	05.11.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	06.11.	09:30	Herz-Jesu-Freitag - Hl. Leonhard Anbetung und hl. Messe	Kifissia
Sa	07.11.	10:00	Hl. Willibrord Hl. Messe	Kifissia
So	08.11.	10:00	32. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Mo	09.11.	07:30	WEIHETAG DER LATERANBASILIKA Hl. Messe	Aimonos
Di	10.11.	10:00	Hl. Leo d. Gr. Hl. Messe	Kifissia

GOTTESDIENSTORDNUNG

Mi	11.11.		Hl. Martin 10:00 Hl. Messe	Kifissia
Do	12.11.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
So	15.11.	10:00	33. Sonntag im Jahreskreis Hl. Messe	Kifissia
Do	19.11.	10:30	Hl. Elisabeth Rosenkranz	K. Kathedrale
Sa	21.11.	10:00	Gedenktag U. Lb. Frau in Jerusalem Hl. Messe	Kifissia
So	22.11.	10:00	CHRISTKÖNIGSSONNTAG HOCHFEST HOCHAMT	Kifissia
Mo	23.11.	07:30	Hl. Klemens I. Hl. Messe	Aimonos
Di	24.11.	10:00	Hl. Andreas Dying-Lac und Gefährten Hl. Messe	Kifissia
Mi	25.11.	10:00	Hl. Katharina v. Alexandrien Hl. Messe	Kifissia
Do	26.11.	10:30	Rosenkranz und hl. Messe	K. Kathedrale
Fr	27.11.	10:00	Hl. Messe	Kifissia
Sa	28.11.	09:00 18:00	Ökumenischer Wortgottesdienst Sonntagvorabendmesse zum I. Advent	Dt. Schule Kifissia
So	29.11.	10:00	I. ADVENT Hl. Messe	Kifissia
Mo	30.11.	18:30	HL. ANDREAS - FEST Hl. Messe	K. Kathedrale

Am 5. November begehen wir das **15. Jahrgedächtnis** für **Gerd Vollmer** und am 27. November für **Josef Schömer**. Wir wollen ihrer im Gebet und in der Feier der hl. Messe gedenken. Sie mögen ruhen in Frieden.

Von Freitag, dem 13. bis Freitag, dem 20. November ist unser Pfarrer wegen auswärtiger Verpflichtungen nicht in Athen.

In dringenden Seelsorgsfällen wende man sich an die Katholische Kathedrale, Tel.: 210-3623603.

VERANSTALTUNGEN UND NACHRICHTEN

GEMEINDENACHMITTAG

Unser nächstes Treffen findet statt am

Mittwoch, dem 04. November um 16:30.

Im Anschluss an das gemeinsame Kaffeetrinken wird Herr Kubon von seiner diesjährigen Radtour durch Ungarn berichten. Alle sind herzlich eingeladen.

ST. MARTINSFEIER MIT LATERNENUMZUG

Auch in diesem Jahr sind die Kinder mit ihren Eltern wieder zur St. Martinsfeier herzlich eingeladen. Im Garten unseres Zentrums wird des Heiligen gedacht und ihm zu Ehren ein Laternenumzug durchgeführt am

Dienstag, dem 10. November, um 17:00 Uhr.

Zum Abschluss wird den Erwachsenen wie in den Vorjahren Glühwein angeboten.

DIE FEIERSTUNDE ZUM VOLKSTRAUERTAG

findet statt auf dem Deutschen Soldatenfriedhof Dionyssos-Rapendoza am

Sonntag, dem 15. November, um 14:00 Uhr.

ÖKUMENISCHER ADVENTSBAZAR

Eine herzliche Einladung zur Mitarbeit und zum Besuch des Bazars 2015 am

Samstag, dem 28. November von 10:00 – 18:00 Uhr und am

Sonntag, dem 29. November von 10:00 – 13:00 Uhr

Wir beginnen mit einem ökumenischen Wortgottesdienst am

Samstag um 09:00 Uhr in der Deutschen Schule Athen.

GLÜCKWUNSCH

Am 8. November 2015 vollendet unser langjähriges Pfarrgemeinderatsmitglied Dr. Jörg Schill das 80. Lebensjahr. Neben großen beruflichen Projekten, wie der Erstellung des neuen Athener Flughafens und bedeutenden ehrenamtlichen Initiativen stellt er sich stets mit Rat und Tat unserer St. Michaelspfarre zur Verfügung. Seit Juni 1998 ist er Mitglied unseres Pfarrgemeinderates, in den letzten Jahren als Ehrenmitglied. Zu seinem runden Geburtstag danken wir ihm für seine vielfältigen Hilfen. Unser Pfarrer wird ihm die Glückwünsche unserer Pfarrgemeinde bei der Geburtstagsfeier in Deutschland am 14./15. November überbringen.

Die ganze Pfarrgemeinde wünscht ihm auch weiterhin Gottes reichen Segen.

HEILIGE DES SAKRAMENTES DER BARMHERZIGKEIT



Der **hl. Leopold Mandić** OFM^{Cap} wurde in Herceg-Novi in der Bucht von Kotor, heute in Montenegro, am 12. Mai 1866 geboren und starb in Padua am 30. Juli 1942.

Bei der Taufe bekam er den Namen Bogdan und nahm beim Eintritt in den Kapuzinerorden den Namen Leopold an. Er war das jüngste von zwölf Kindern. Seine Eltern waren tief gläubig. So ging der Vater mit dem kleinen Bogdan jeden Morgen zur Hl. Messe und zur Kommunion, was damals recht ungewöhnlich war. Er lernte schon in der Familie von klein auf viel zu beten. In Herceg-Novi lebten viele Orthodoxe, so dass Bogdan schon sehr früh mit der Trennung der Christen

konfrontiert wurde. Als kleiner Junge sagte er schon: "Ich werde mich der Rettung so vieler armer und unglücklicher Menschen widmen. Ich will ihr Missionar werden." Beeindruckt von der uneigenützigen Arbeit der Kapuziner in seiner Heimatstadt, die auch von den Orthodoxen geschätzt wurde, dachte Bogdan, dass er sein missionarisches Streben am besten bei ihnen erfüllen könnte. Die Eltern stimmten seiner Berufung zu, obwohl ihnen der Abschied sehr schwer fiel.

Im Alter von 16 Jahren tritt er in das Serafische Seminar in Udine ein. Nach zwei Jahren beginnt er in Bassano das Noviziat der venetischen Kapuzinerprovinz. Am 2. Mai 1884 zieht er den Habit an und bekommt den Namen Leopold. Am 4. Mai 1885 legt er die ersten, einfachen Gelübde ab und wird nach Padua zum Philosophiestudium geschickt. Im Jahr 1888 legt er die feierlichen Gelübde ab und beginnt in Venedig mit dem Theologiestudium und der unmittelbaren Vorbereitung zum Priestertum. Er wird am 20. September 1890 zum Priester geweiht.

Nach kurzen Aufenthalten in Zadar, Koper und Rijeka wird er von seinen Ordensoberen schließlich nach Padua geschickt. Er begriff nun, wie er sein ökumensches Apostolat ausüben könnte: "Von nun an und in Zukunft wird jede Seele, die meinen Dienst sucht, mein Osten sein." Die Hauptaufgabe Leopolds wurde das Anhören der Beichte. Oft saß er fünfzehn Stunden täglich im Beichtstuhl, wo ihn Menschen aus allen Schichten aufsuchten. Dabei wurden ihm die Herzensschau und die Prophetie zuteil. Außerdem empfing er die Stigmata. Bereits zu Lebzeiten sprach man von ihm wie von einem Heiligen.

Vor seinem Tod hat der hl. Leopold vorausgesagt, dass das Kapuzinerkloster in Padua durch einen Bombeneinschlag zerstört werden würde, was auch tatsächlich geschah. Sein Beichtstuhl blieb aber wie durch ein Wunder voll-

PATER LEOPOLD MANDIC UND PATER PIO

kommen heil.

Sein Begräbnis fand unter grosser Anteilnahme der Bevölkerung statt. Als man 24 Jahre nach seinem Tod seinen Sarg öffnete, fand man seinen Körper unverwest vor.

Der **hl. Pater Pio** mit bürgerlichem Namen Francesco Forgione wurde am 25. Mai 1887 in Pietrelcina, einem kleinen Dorf in Süditalien, als achttes Kind einer Bauernfamilie geboren.

Am 6. Januar 1903 trat er in das Noviziat der Kapuziner ein. Ab diesem Zeitpunkt hieß er Frater Pio. Am 10. August 1910 wurde er in der Kathedrale von Benevento zum Priester geweiht.

Nach Aufhalten in verschiedenen Klöstern kam er 1916 in das Kapuzinerkloster von San Giovanni Rotondo, in dem er bis zu seinem Tod blieb. Das einschneidendste Erlebnis

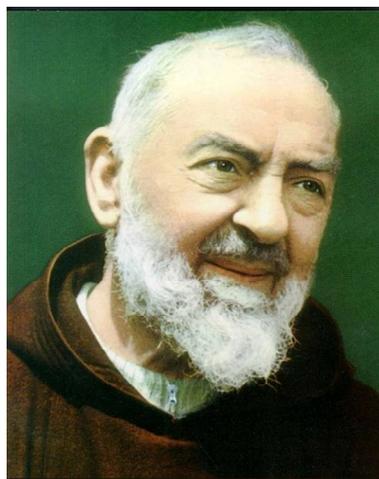
ereignete sich morgens am 20. September 1918 als Pater Pio in Ekstase vor dem Chorkreuz betend, die 5 Wundmale unseren Herrn Jesus Christus erhielt, sichtbar an den Händen, Füßen und der Brust. Um die Wunden an den Händen zu verbergen, trug er fingerlose Handschuhe. Trotz vieler medizinischer Untersuchungen konnten die Ärzte keine Erklärung dafür finden.

Zu tausenden pilgerten die Gläubigen nach San Giovanni Rotondo, um an seiner Messe teilzunehmen.

Er galt als „Apostel des Beichtstuhls“ und viele fanden durch ihn wieder zum katholischen Glauben. Seine prophetische Gabe wurde weithin gerühmt. So hatte er dem damaligen jungen polnischen Priester Karol Wojtyła die Wahl zum späteren Papst vorhergesagt.

Besonders galt sein Werk der Nächstenliebe, so sah er in den Kranken und Armen, das Bild Christi. Viele konnte er durch Gebet und Handauflegen heilen. 1940 begann Pater Pio Spenden für ein Krankenhaus zu sammeln. 1956 wurde das Krankenhaus Casa Sollievo della Sofferenza in San Giovanni Rotondo eröffnet, das zu den größten und modernsten Kliniken Italiens zählt.

Am 23. September 1968 entschlief Pater Pio im Rufe der Heiligkeit und wurde in der Krypta der alten Kirche in San Giovanni Rotondo in Anwesenheit von 100.000 Gläubigen beigesetzt. Heute ist sein Grab eines der größten Wallfahrtsorte. Es zählt zu den meistbesuchten Pilgerstätten für Hilfesuchende aus der ganzen Welt.



NACHLESE ZUM PATRONATSFEST



Unter wohlklingendem **Gesang des Kammerchores der Deutschen Schule Athen unter Leitung von Frau Anke Spiegel** zogen die Zelebranten des diesjährigen Patronatsfestes in die volle Kirche unseres Zentrums ein. Unser Pfarrer begrüßte zu Beginn der heiligen Liturgie den **Apostolischen Nuntius Erzbischof Edward J. Adams**, den Hauptzelebranten und Festprediger **Erzbischof Sebastianos Rossolatos**, das Oberhaupt der griechischen Katholiken im byzantinischen Ritus **Bischof Dimitrios Salachas** und den Kanzler der Apostolischen Nuntiatur Athen **Msgr. Massimo Caterrin**. Wegen der verschiedenen Nationalitäten der Zelebranten wurde die Festmesse in Teilen in der Kirchensprache Latein gefeiert. Am Ende der festlichen Liturgie, in der zur Ehre und zur Freude der



AM 20. SEPTEMBER 2015

Messbesucher die schönen Lieder der Schubertmesse erklangen, überreichte **die neue Österreichische Botschafterin in Athen, Frau Mag. Andrea Ikić-Böhm**, unserem Pfarrer erneut das von Dieben entwendete „Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich“, das ihm 2010 vom damaligen Österreichischen Botschafter in Athen, Dr. Michael Linhart, verliehen worden war.

Nach der Pontifikalmesse bedankte sich unser Pfarrer bei den Zelebranten, bei der Österreichischen Botschafterin und beim Kammerchor der Deutschen Schule Athen und seiner Chorleiterin. Anschließend begrüßte Frau Gaby Bratsos weitere Gäste, u. a. Herrn Erzpriester Dimitrios Nikou von der orthodoxen Kathedrale Athen, die Schwestern der Missionaries of Charity, die Pammakaristoschwwestern, Mitglieder der Deutschsprachigen Evangelischen Gemeinde Athen, den Vorsitzenden des Philadelphiavereins, Mitglieder der Philippinischen Community und nicht zuletzt alle Mitglieder und Freunde unserer Pfarrgemeinde.

Im Anschluss an die hl. Messe konnten sich die zahlreichen Besucher bei



herrlichem Wetter an diversen Spezialitäten erfreuen. Zur Auswahl standen Bratwurst, Souvlaki, Sauerkraut, diverse Salate, Kuchen und Kaffee, erlesene griechische Weine und deutsches Bier. In der Tombola lockten wiederum attraktive Preise, u. a. zwei Flugtickets der Aegean Airlines. Auch die Kinder

erfreuten sich wieder an abwechslungsreichen Spielen. Die Verkaufsstände mit Textilien, Büchern und Flohmarktartikeln fehlten auch in diesem Jahr nicht.

NACHRICHTEN

Herzlichen
DANK

sagen wir allen, die zum guten Gelingen des Patroziniums 2015 beigetragen haben, den Helferinnen und Helfern, besonders auch den großzügigen Spendern:

AEGEAN AIRLINES S.A
AGORA TRAVEL
BEIERSDORF HELLAS A.E
KRÜGER GMBH & Co. KG
LEADER A.E.
LIDL HELLAS
PAUL HARTMANN HELLAS A. E.
ROBERT BOSCH AE
TRIUMPH INTERNATIONAL
WÜRTH HELLAS A. E.

* G. Alexiou-Strauß * L. Amberg * Dr. A. Bunsen * G. Bratsos *
* R. Dehning * I. Doucas * R. Fotiadis * K. Gavala * U. Geffers *
* U. Geiger * F. Gollwitzer * H. Gotsis * R.W. Hasse *
* R. Heydgen * S. Horn * M. Janek * A. Kallinteris * E. Karahanidi *
* G. Katsikas * J. Laskaris * R. Latsoudis-Karikas *
* M. Liakopoulos * J. Menck * T. Nettersheim *
* C. Niros * H. Niedermeyer * C. Pappas * M. Pastar * G. Pichl *
* C. Rossolymos * E. Skoulikis * U. Stratoudakis * S. Strobolakos *
* L. Tsolakos * G. Vollmer * B. Weber *

BESPRECHUNG

Die Eltern unserer **Erstkommunikanten 2016** treffen sich mit unserem Pfarrer zur ersten Besprechung am **Sonntag, dem 01. November im Anschluss an die hl. Messe.**

KARDINALSBESUCH

Am 2. Adventssonntag, dem **06. Dezember** besucht uns **Joachim Cardinal Meisner**, Erzbischof em. von Köln und feiert mit uns die hl. Messe. Nähere Einzelheiten dazu im nächsten Pfarrbrief.

DEUTSCHSPRACHIGE KATHOLISCHE GEMEINDE ST. MICHAEL

Odos Ekalis 10 • GR-145 61 Kifissia/Athen
E-Mail: dkgathen@otenet.gr
Homepage: <http://www.dkgathen.net>

Msgr. Hans Brabeck:	Wohnung	Tel.:	+30 213 0317 036
	Büro	Tel.:	+30 210 6252 647
		Fax:	+30 210 6252 649

Bürozeiten: Di - Fr 10:30 – 12:00

**Sie können unseren Pfarrbrief auch vom Internet unter folgendem Link
herunterladen:**

<http://dkgathen.net/pfarrbriefe.html>

EVANGELISCHE GEMEINDE

	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
	106 72 Athen	Fax:	+30 210 3645 270
	evgemath@gmail.com		
Sekretariat:	Odos Sina 66	Tel.:	+30 210 3612 713
Bürozeiten:	dienstags-freitags	Fax:	+30 210 3645 270
	10:00 – 12:30 Uhr		
Haus Koroneos:	Odos Pan. Kyriakou 7	Tel.:	+30 210 6444869
Seemannsmission:	Pastorin Reinhild Dehning	Tel.:	+30 210 4287 566
	Postfach 80303		
	Botassi 60-62, 185 10 Piraeus	Mobil:	+30 694 4346119

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ
ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ ΕΝΟΡΙΑΣ „ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ
Κωδικός 5915

Τεύχος αριθ. 333 • Νοέμβριος 2015 • Ιδιοκτήτης: Albert Büttner Verein
Εκδότης και υπεύθυνος κατά νόμον: Εφημέριος Hans Brabeck
ΔΙΑΝΕΜΕΤΑΙ ΔΩΡΕΑΝ

ΜΗΝΙΑΙΟ ΠΕΡΙΟΔΙΚΟ ΤΗΣ ΓΕΡΜΑΝΟΦΩΝΗΣ ΚΑΘΟΛΙΚΗΣ
ΕΝΟΡΙΑΣ

„ΑΓ. ΜΙΧΑΗΛ“ ΑΘΗΝΩΝ

Οδός Εκάλης 10 Α 145 61 Κηφισιά

Τηλ.: (+30) 210 6252 647 Α Φαξ: (+30) 210 6252 649

E-Mail: dkgathen@otenet.gr

Homepage: <http://www.dkgathen.net>